



Udo Lermann

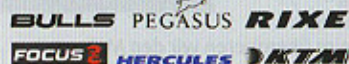
ZIEG Zweirad

Luitpoldstraße 6-10 • Tel. 09391/29-243 • Fax 29-344
zweirad@udo-lermann.de • www.udo-lermann.de

**Ihr Fahrrad-Spezialist
in Marktheidenfeld**

- Mountain-Bikes ✓
- Trekking-Bikes ✓
- City-Bikes ✓
- Cross-Bikes ✓
- Kinder- und Jugend-Bikes
- Bike-Bekleidung • Zubehör

Umfassende Auswahl der
marktführenden Hersteller:



Mehr Spaß am Radeln...



© ufwi • www.wa-ufw.com • V.I.S.d.P.: Dr. J. Deppisch, Obertorstrasse 97828 Marktheidenfeld

Viel Vergnügen: Vier Vergnügen Touren-Tips RadTouren rund um Marktheidenfeld



- Durch das Herz des Spessarts
- Das Maintal hinauf
- Durchs Mühlental und die Grafschaft
- Die Weinland-Schoppen-Schleife

www.wirte-mit-ideen.marktheidenfeld.de

Radtourenvorschlag 1

Durch das Herz des Spessarts

Tagestour über ca. 75 km

MAR--Lohr-Frammersbach-Hafenlohr-MAR

„Wenn Landschaft Musik macht, ist dies hier ein deutsches Streichquartett...“ beschrieb Tucholsky das größte Laubwaldgebirge Westeuropas, den Spessart.

Die Tagestour führt über einen Rundkurs, davon 15 km bergauf, und



ist für geübte Radfahrer gedacht. Dabei ist die Bergfahrt leicht zu bewältigen, die Steigungen betragen max. 6 Prozent. Der wunderbar dichte Wald sorgt auch an sommerheißen Tagen für wohltuende Kühlung.

Von Marktheidenfeld fahren wir am Main entlang über Zimmern, Erlach, Pflochsbach, Sendelbach über die alte Mainbrücke nach Lohr, das Tor zum Spessart. Das Städtchen am Anfang des Mainviereckes zählt mit seinen 4000 Hektar städtischen Forstes zu den waldreichsten Gemeinden in Bayern.



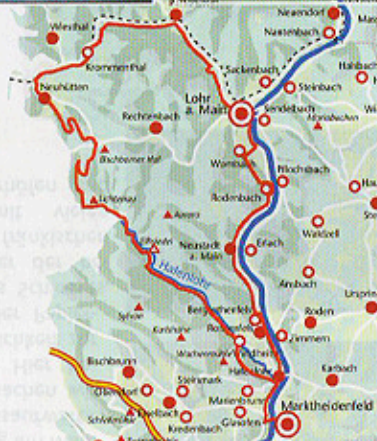
Auf der B 276 verlassen wir Lohr am Main, über Partenstein geht es nach Frammersbach, in dessen Ortsmitte wir links abbiegen und

hinter dem Festplatz den Stölzchesberg erklimmen. Nach einer Rast auf der Höhe führt uns die kurvige Abfahrt nach Habichsthal. Dort geht es links ab, und in der Fischerhütte am See finden wir eine wohlverdiente Mittagsrast,



bevor es über Wiesthai nach Neuhütten geht, wo ein See zum Baden einlädt.

Derart erfrischt sollte der Anstieg hinauf zum Bischborner Hof nicht allzu schwer fallen. Auf serpentinenreicher Abfahrt geht es hinunter zur Lichtenau im oberen Hafenlohrthal. Die Weiterfahrt durch das unvergleichliche Naturschutzgebiet wird sie begeistern. Von Windheim gelangen sie zur neuen Brücke in Marktheidenfeld, wo wir unsere Rundtour beenden.



Radtourenvorschlag 2

Das Maintal hinauf

Halb- oder Tagestour über ca. 22 (38 o. 64 km)

MAR--Zimmern-Erlach-*Neustadt-Rothenfels-Hafenlohr-MAR *oder* bis Lohr (+16) o. Gemünden (+ 42 km)

Auf dem Radweg entlang des Mains fahren wir mainaufwärts nach Zimmern und weiter nach Erlach. Hier radeln wir über die Stegbrücke hinüber nach Neustadt am Main zur Klosterkirche, die eine Besichtigung wert ist. Auf der ehema-



ligen Bahntrasse geht es mainabwärts zurück. Wir kommen nach Rothenfels, der kleinsten Stadt Bayerns mit sehenswertem Stadtbild. Wem der Aufstieg nach Berg Rothenfels nicht zu anstrengend ist, erklimmt den Bergfried der Burg Rothenfels und wird hier mit einem wunderbaren Blick über das Maintal belohnt.

Unser Rückweg führt uns über Hafenlohr wieder nach Marktheidenfeld.

Radtourenvorschlag 3

Durchs Mühlental und die Grafschaft

Tagestour über ca. 53 km

MAR – Lengfurt – Homburg a. Main – Bettingen – Urphar – Kreuzwertheim – Eisenhammer – Grünau – Baumgartshof – Michelrieth – Röttbach – Unterwittbach – Triefenstein – MAR

Wir starten am Fischerbrunnen Richtung Lengfurt, einem Ortsteil von Triefenstein, dem 1102 gegründeten Kloster. Steil ragen die Hänge des Homburger Kallmuth, eine der bekanntesten Weinlagen Deutschlands, auf. Der 1200 Jahre alte Weinort wird überragt vom Schloss Homburg. Wir überqueren die Landesgrenze und erreichen Bettingen. Als Schutz für die Bevölkerung wurde die Wehrkirche des Jakobus in Urphar an einem der historischen Pilgerwege nach Santiago de Compostela angelegt.



In Wertheim überqueren wir den Main und erreichen Kreuzwertheim. 1736 wurde das Schloss der Fürsten zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg errichtet. Das Weingut hat eine Jahrhunderte alte Tradition und bewirtschaftet Lagen, wie den Homburger Kallmuth, die zu den ältesten Fränkens zählen.

Ein Radweg führt uns Richtung Hasloch, dort biegen wir auf die St. 2316 ein. Unser Besuch gilt dem letzten im Spessart noch arbeitenden historischen Eisenhammer; heute auf Klöppel und Kirchenglocken spezialisiert, steht er im Besitz der Gieserei Kurtz unter Denkmalschutz. Lohnenswert ist immer ein Abstecher zur Kartause Grünau im Kropfbachtal, gegründet als Kloster im Jahr 1328. Der Zauber vergangener Tage hat sich hier in der Stille bis heute erhalten. Nach dem kleinen Abstecher radeln wir zurück zur St. 2316. Hinter der Ruine der Markuskapelle steigt die Route im Tal der Mühlen langsam bergan. Idyllische Eindrücke begleiten den Weg vorbei an Fecher-, Nickels-, Schrecken- bis zur Zwieselmühle. Steiler wird's, aber nur wenige Meter hinter der Schleifmühle bis zum Baumgartshof.



Über den Heunwanderweg im Wald parallel der A 3 bis Michelrieth, Röttbach, Unterwittbach und den Bocksberg führt die Tour über die Hochfläche bis nach Rettersheim. Von dort gehts in Lengfurt über die Brücke auf dem Radweg am Main zum Ausgangspunkt zurück.

Radtourenvorschlag 4

Die Weinland-Schoppen-Schleife

Tagestour über ca. 45 km

MAR-Erlenbach-Tiefental-Holzkirchen-Wüstenzell-Dertingen-Bettingen-Homburg-MAR

Vom Marktplatz in Marktheidenfeld steuern wir den Lohgraben an und nehmen den Fahrradweg Richtung Erlenbach. An Mühlen vorbei kommen wir nach etwa 4 km in den kleinen Winzerort.

Weiter geht es nach Tiefenthal, durch den Ortskern und die Anhöhe hinauf Richtung Remlingen. Wir fahren ein kurzes Stück auf der B8 Richtung Würzburg, bis in der Senke ein betonierter Weg rechts nach Holzkirchen führt.

In Holzkirchen besichtigen wir die Rundkirche von Balthasar Neumann und die ehemalige Benediktiner-Probstei. Dann folgen wir dem Aalbach nach Wüstenzell, entlang des Mandellberges weiter nach Dertingen, dem Weinort im Taubertal und nach Bettingen. Hier treffen wir auf den Radweg am Main und fahren flussaufwärts. In Homburg machen wir nochmal Halt. Hier besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Papiermühle und des Schlosses, außerdem einer der bekanntesten fränkischen Winzerorte mit vielen kleinen Winzerhöfen und Weinstuben.

Entlang des Kallmuth geht es über Lengfurt vorbei an Kloster Triefenstein, danach wieder entlang des Maintal-Radweges beschwingt nach Marktheidenfeld zur Schlussrast in unser Quartier zurück.

